

**Pressemitteilung: Österreichisches Hilfswerk
APA OTS
14.1.2009**



Hilfswerk begrüßt steuerliche Absetzbarkeit für Spenden und Kinderbetreuung

Utl.: Präsident Othmar Karas: "Autonomie des Steuerzahlers wird gestärkt"

Wien (OTS) - Als "Meilensteine" bezeichnet der Präsident des Österreichischen Hilfswerks Othmar Karas die heute vom Finanzministerium vorgelegten Begutachtungsentwürfe zur steuerlichen Absetzbarkeit von Spenden sowie für Kinderbetreuungsmaßnahmen. Damit ist die Verwirklichung dieser langjährigen Forderungen wieder ein Stück näher gerückt, so Karas weiter.

Beide Maßnahmen stärken die Autonomie der Steuerzahler. Spender werden in ihrer Entscheidung, in welcher Weise sie das Gemeinwohl unterstützen wollen unterstützt und Eltern hinsichtlich der Wahl, welches Kinderbetreuungsangebot sie in Anspruch nehmen können und wollen.

"Bei der Kinderbetreuung ist es aus unserer Sicht sehr wichtig, dass neben den institutionellen Angeboten wie Kindergärten und Kinderkrippen, auch Tageseltern und Formen der zugehenden Kinderbetreuung ("mobile Tagesmütter") sowie Au-Pairs und ähnliche Angebote einbezogen werden. Diese Maßnahme sollte ja insbesondere auch jene unterstützen, die angesichts der Entwicklungen in der Arbeitswelt mit den Standardangeboten nicht das Auslangen finden", so Karas.

Durch die kurzfristige Umsetzung der Spendenabsetzbarkeit konnten einige Fragen in der konkreten Umsetzung noch nicht endgültig geklärt werden. "Wir hoffen aber dabei auf einen konstruktiven Dialog zwischen Trägern und Finanzverwaltung, wie er in den letzten Wochen bei der konkreten Vorbereitung des Entwurfs gegeben war", so Karas abschließend.

Rückfragehinweis:

Mag. Walter Marschitz
Österreichisches Hilfswerk
Bundesgeschäftsstelle
Tel.: 01 / 40442
mailto:office@hilfswerk.at
www.hilfswerk.at